

# Pfälzerlied

Melodie: Jean Baptiste Sauvlet

Text: Eduard Jost

Arr. Mattias Müller

Männerchor

1. Am deut-schen Strom, am grü-nen Rhei-ne, ziehst du dich hin, o Pfäl-zer-  
2. Es nickt von dei-nen sanf-ten Hü-geln die Re-be mir im Son-nen-  
3. Und dei-ner Bur-gen grau-e Trüm-mer und dei-nes Do-mes stol-zer  
4. Ja, schön bist du, o Fleck-chen Er-de am deut-schen Strom, am grü-nen

4  
land! Wie lä-chelst du im Früh-lings-schmu-cke, wie winkt des Stro-mes Sil-ber-  
strahl, es lockt das Grün mich dei-ner Wäl-der, der Flu-ren Pracht in je-dem  
Bau, wie grüs-sen sie im Son-nen-gol-de vom Ber-ge mich und aus der  
Rhein, du Land voll Bie-der-keit und Treu-e, du Land im Früh-lings son-nen-

8  
band! Da steh' ich auf des Ber-ges Gip-fel und schau auf dich in sü-ser  
Tal. Von dei-nen Kir-chen und Ka-pel-len tönt mir die Sonn-tags glock-e  
Au! Es zieht mich hin zu ih-ren Räu-men, es treibt mich ih-ren Hal-len  
schein! Und find ich einst in dei-nem Schos-se, o Pfäl-zer-land, die sel'-ge

## Pfälzerlied

12

Ruh', und ju - belnd ruft's in mei - nem Her - zen: O Pfäl - zer - land, wie schön bist  
 zu, und An - dacht und Be - gei - st'ung flü - stern: O Pfäl - zer - land, wie schön bist  
 zu, und wie ich wan - dre, tönt es freu - dig: O Pfäl - zer - land, wie schön bist  
 Ruh, dann ruf' ich mit dem letz - ten Hau - che: O Pfäl - zer - land, wie schön bist

16

du, o Pfäl - zer - land, wie schön bist du!  
 du, o Pfäl - zer - land, wie schön bist du!  
 du, o Pfäl - zer - land, wie schön bist du!  
 du, o Pfäl - zer - land, wie schön bist